

14.01.2026 VOGELHAUS 1



Kannst du dich an Sommer entsinnen? Wenn wir abends auf der Terrasse sitzen, es langsam dämmt und die Fledermäuse hier umher fliegen? Wir sollen jetzt eine Behausung entwerfen-wir wollen die für eine Fledermaus bauen. Vielleicht hängen wir die auch da hinten dann an den Baum. Wir müssen uns jetzt aber erstmal überlegen, welche Gebäudefunktion und Materialien wir nehmen können und zusammenpassen. Die Funktion ist natürlich schon klar: Ein sicheres, warmes Versteck für den Tag. Damit das klappt müssen die Bauteile ganz bestimmte Eigenschaften haben. Fledermäuse brauchen es eng-sie lieben Spaltenquartiere, in denen sie ihren Rücken und Bauch spüren. Deshalb haben wir das Haus jetzt erstmal sehr flach geplant. Bei der Materialwahl war uns ziemlich schnell klar, dass wir raues, unbehandeltes Holz nehmen. Warum? Wegen der Materialeigenschaften: Fledermäuse müssen sich beim Laden gut festkrallen können. Wäre das Holz glatt gehobelt wie unser Küchentisch, würden sie einfach abrutschen. Das raue Holz ist also die wichtigste Bauteilfunktion für unseren Einflugbereich. Außerdem speichert Holz die Wärme gut, was für die kleinen Tiere überlebenswichtig ist. Wir wollen unserem Bewohner vor allem Geborgenheit und Thermik bieten. Das Haus hat unten eine komplette Öffnung einfach aus hygienischen Gründen. Der Kot kann einfach rausfallen und das Quartier bleibt sauber. Wir haben heute am Ende der Veranstaltung festgestellt, dass wir beim entwerfen des Hauses genauso wie bei einem Menschen auf die Bedürfnisse der Bewohner achten müssen.

